

Bachexpedition

Was krabbelt an der Kleinen Aller?

Voitze (ola). Was kreucht und fleucht in und an der Kleinen Aller bei Voitze? Das war die Leitfrage, mit der 17 Kinder der zweiten Klasse der Waldschule Tülau-Voitze jüngst zu einer Bachexpedition aufbrachen. Gut ausgerüstet mit Keschern, Bestimmungsta-



Die Schüler der zweiten Klasse der Waldschule Tülau-Voitze erkundeten die Kleine Aller. Foto: privat

feln und Becherlupen gingen sie engagiert und begeistert ans Werk. Drei Stunden lang kescherten die Schüler im Wasser nach den Bewohnern des Ufers und der Bachsohle. Begleitet wurden sie dabei von der Klassenlehrerin Marianne Berlin-ecke sowie Thomas Lucker und Mario Modest von der Aktion Fischotterschutz.

Schon nach kurzer Zeit konnten die ersten Fänge in Bestimmungsschalen genauer unter die Lupe genommen werden. Beim Bestimmen erarbeiteten die Betreuer gemeinsam mit den Kindern ökologische Zusammenhänge. Wichtige Entdeckungen, interessante Tiere und

Pflanzen sowie das Keschern und manches nasse Hosenbein wurden von den Schülern mit Digitalkameras dokumentiert.

Das „Blaue Netz“ ist ein neues Naturschutzprojekt der Aktion Fischotterschutz (IK berichtete). Das Ziel: die Fließgewässer der Region Isenhagener Land durch den Aufbau von Bachpatenschaften ökologisch aufwerten. Dafür wurden zunächst Kontakte mit Lehrkräften und Schulleitungen der vier Grundschulen in Voitze, Hankensbüttel, Wesendorf und Kneisebeck aufgenommen. Firmen, Vereine, Privatleute und weitere Schulen sollen noch angesprochen werden.